

Antihydral Salbe

Ist eine Salbenpaste mit dem Wirkstoff Methenamin in fettfreier abtrocknender Salbengrundlage.

wird als schweißhemmendes Mittel (Antitranspirant), auf nässender Fußhaut - insbesondere den Zehenzwischenräumen - aber auch bei Hand- und Achselschweiß seit Jahrzehnten erfolgreich angewendet. Antihydral® trocknet in dem Maße ab, als übermäßiger Schweiß abgesondert wird. Die Schweißabsonderung wird nicht unterdrückt, sondern normalisiert.

Enthält keine lösliche Aluminiumsalze

An den Füßen muss Antihydral nur 1 mal täglich dünn aufgetragen werden und anfangs auch nur an 2 Tagen/ Woche (am besten über Nacht mit Handschuhen oder -Socken) angewendet werden, denn die individuelle Austrocknungswirkung tritt erst nach 1-2 Wochen ein.

Damit die Haut nicht zu trocken wird und deshalb bei zu häufigem Gebrauch die verhornte, trockene Oberhaut gelblich wird, können rückfettende Cremes zusätzlich aufgetragen werden. Antihydral Salbe und dessen Wirkstoff Methenamin wird über die getrocknete Lederhaut wieder abgestoßen.

Wenig auftragen – z. B. besonders bei Hand- und Achselschweiß -bitte dünn und wenig (2-3 Nächte) auftragen und den individuellen Trocknungseffekt abwarten, danach erst wieder erneut anwenden. Keinesfalls im Gesichtsbereich und Brust anwenden!

Die Sicherheit und Unbedenklichkeit wurde im Ames Test geprüft und bestätigte keine Mutagenität (Leuschner et al. 2013).

Pflichtangaben

Antihydral® Salbe.

Wirkstoff: Methenamin.

Zusammensetzung: 100 g Salbe enthalten 13 g Methenamin. Sonst.

Bestandteile: Talkum, Gereinigtes Wasser, Zinkoxid, Weißer Ton, Farbstoff E 172, Glycerol, Carmellose-Natrium, Aromastoff.

Anwendungsgebiete: Antihydral® ist eine Salbe zur Anwendung auf der Haut und wird angewendet bei starken Schweißabsonderungen, besonders bei Fuß-, Hand- und Achselschweiß.

Gegenanzeigen: Bei einer Überempfindlichkeit gegen Formaldehyd oder einen der sonstigen Bestandteile soll Antihydral® nicht angewendet werden. Antihydral® darf nicht auf nässenden oder blasig veränderten Hautstellen angewendet werden.

Stillzeit: Antihydral® soll nicht an der stillenden Brust angewendet werden.

Nebenwirkungen: Selten kann Methenamin bei der äußerlichen Anwendung zu Reizung oder zu Überempfindlichkeitsreaktionen der Haut führen. Bei Personen mit einer Formaldehyd-Kontaktallergie können Ekzeme oder Hautausschläge auftreten.

Dosierung: Antihydral® Salbe 1-2 mal täglich dünn auftragen und antrocknen lassen. Nach wenigen Tagen lässt in der Regel die Schweißabsonderung nach und Antihydral kann dann individuell in größeren Zeitabständen verwendet werden.

Zul. Nr.: 6421167.00.00

Nur in der Apotheke erhältlich. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Packungsgröße: 70g Tube (N1) PZN 0052729